

Informationsreise für Entscheidungsträger und Einkäufer aus China

Ganzheitliches Wassermanagement in Städten
18.–22. März 2019, Berlin, Halle (Saale), Leipzig

www.ixpos.de/markterschliessung



Vom 18. bis 22. März 2019 werden chinesische Entscheider, Einkäufer und Multiplikatoren aus der Provinz Guangdong nach Berlin, Halle (Saale) und Leipzig reisen, um sich über aktuelle Lösungen und Entwicklungstrends des ganzheitlichen Wassermanagements in Städten zu informieren. Die Reise wird mit dem Besuch deutscher Firmen und Anlagen verbunden, bei dem deutschen Unternehmen die Möglichkeit geboten wird, ihr Produkte, Dienstleistungen und städtische Wassermanagementkonzepte zu präsentieren. Die Delegationsteilnehmer erhalten einen Einblick in die deutsche Wasserwirtschaft und knüpfen Kontakte mit potenziellen Geschäftspartnern. Die zentralen Elemente der Informationsreise sind: Eine Informations- und Präsentationsveranstaltung sowie Unternehmens- und Betriebsbesichtigungen zum Thema ganzheitliches Wassermanagement.

Möglichkeiten für Ihre Teilnahme

Für interessierte deutsche Unternehmen bestehen verschiedene Möglichkeiten, sich an der Reise zu beteiligen und mit den Delegationsteilnehmern in Kontakt zu kommen. Am Dienstag, den 19. März 2019, findet eine Präsentationsveranstaltung statt, bei der den Delegationsteilnehmern die Leistungstärke der deutschen Wasserwirtschaft präsentiert wird. Deutsche Unternehmen haben hier die exklusive Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und sich mit der Delegation zu vernetzen. Am Mittwoch, den 20. März 2019, sind Unternehmens- oder Betriebsbesichtigungen in Berlin geplant. Am Donnerstag, den 21. März 2019 erfolgt der Transfer über Dessau nach Halle (Saale). Abschließend werden am Freitag, den 22. März 2019 Besuche in Leipzig stattfinden.

Sollten Sie an einem der oben genannten Reisepunkte interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Organisatoren auf, die eine Beteiligung gerne mit Ihnen abstimmen. Sobald Interesse besteht, senden wir Ihnen die Kurzprofile der ausländischen Teilnehmer umgehend zu.

Kooperationspartner



Durchführer



Marktpotenziale

Als bevölkerungsreichste Provinz Chinas und Vorreiter in der wirtschaftlichen Öffnung und Entwicklung des Landes war Guangdong lange Zeit besonders stark von Gewässerverschmutzung betroffen. Seit 2015 erfordern die makroökonomischen Pläne der chinesischen Zentralregierung von den Provinzen großflächige Investitionen in Umwelttechnologien. Eine der sieben Schlüsselregionen ist die Provinz Guangdong und das zugehörige Perflussdelta. Um die gewünschte Gewässerqualität zu erreichen, bedarf es umfangreicher Investitionen seitens der Provinzverwaltung. Die bereits laufenden Anstrengungen sowie bereitgestellte Finanzmittel bezeugen, dass das Problem der Gewässerverschmutzung in China erkannt worden ist und mittlerweile hohe Aufmerksamkeit genießt.

Der Bedarf an Technik und Know-how im Bereich des ganzheitlichen Wassermanagements mit Betrachtung der Sektoren Industrie und Haushalte steigt rasant. So bietet der südchinesische Markt immense Absatzpotenziale für deutsche Unternehmen, da die Provinzverwaltung die Bereitstellung sowie Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Wasser im großen Stil weiter ausbauen wird. Um diesen Bedarf zu decken, sind insbesondere deutsche KMU mit

dem in China hoch angesehenen Qualitätssiegel „Made in Germany“ gefragte Lösungsanbieter.

BMW-Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm „Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister“ deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die Informationsreise ist ein Projekt der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Organisation der Informationsreise

Die Informationsreise wird durchgeführt von German Water Partnership e.V. in Kooperation mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in China, Guangzhou (AHK China). Die Teilnahme an diesem Programm ist für deutsche Unternehmen kostenfrei. Deutsche Teilnehmer müssen lediglich Ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten übernehmen.

Vorläufiger Programmauszug

Montag, 18. März 2019	• Ankunft der Delegation
Dienstag, 19. März 2019	• Informationsveranstaltung – Leistungsfähigkeit der deutschen Wasserwirtschaft
Mittwoch, 20. März 2019	• Besuch von Anwendungsbeispielen zu ganzheitlichem Wassermanagement
Donnerstag, 21. März 2019	• Informationsveranstaltung in einem Bundesamt/Ministerium • Besuch eines Unternehmens mit Produktionsstätte
Freitag, 22. März 2019	• Besuch eines Anwendungsbeispiels ganzheitliches Wassermanagement sowie Planungsbüros • Abreise der Delegation

Ansprechpartner

German Water Partnership e.V. (GWP)

Falk Woelm

Reinhardtstr. 32, 10117 Berlin

Tel.: 030 300 199-1224 | Fax: 030 300 199-3220

woelm@germanwaterpartnership.de

www.germanwaterpartnership.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

German Water Partnership e.V.

Gestaltung und Produktion

German Water Partnership e.V.

Stand

17.12.2018

Bildnachweis

istock.com

Kooperationspartner



Durchführer

